

„Wie Sie wissen, leben in Deutschland mehr als 20 Millionen Menschen mit einem zu hohen Blutdruck. Er ist eines der größten Risiken für unsere Gesundheit und kann unbehandelt auf Dauer tödlich sein.“

Mit diesen Worten begrüßt der Geschäftsführer der Deutschen Herzstiftung Martin Vestweber die Gäste der Eitorfer Herzwochen und lädt ein, die vielfältigen Angebote zur Aufklärung über diese Volkskrankheit zunächst auf der Facebook-Seite der Eitorfer Herzwochen und am 6. November live im Leonardo am Siegtal-Gymnasium Eitorf anzuschauen.

Nach der sehr erfolgreichen Vorjahres-Aktion des Eitorfer Ärztenetzes auf Facebook wird die Herzwochenaktion auch in diesem Jahr auf dieser Online-Plattform angeboten. Damit haben auch Menschen, die sich nicht gut aus dem Haus bewegen können, die Gelegenheit, alle Vorträge zum Thema Bluthochdruck verfolgen zu können. Meine Bitte an die Jüngerer: bitte helft Euren Eltern/Großeltern, die sich mit dem Internet nicht so gut auskennen.

Corona ist leider noch nicht vorbei. Aber immer mehr Signale lassen hoffen, dass es am 6. November möglich sein wird, eine Präsenzveranstaltung in entsprechendem Rahmen und unter Einhaltung der dann gültigen Corona-Regeln durchzuführen.

Besuchen Sie uns doch einfach mal auf Facebook. Unsere Seite heißt „Eitorfer Herzwochen“. Dort finden sich jetzt schon einige Beiträge, zum Beispiel das eingangs zitierte Grußwort der Deutschen Herzstiftung, aber auch eine Videobotschaft unseres Landesgesundheitsministers Karl-Josef Laumann.

In den nächsten Ausgaben dieser Zeitung werden weitere Einzelheiten verraten. Seien Sie gespannt und erzählen Sie es Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten! Und reservieren Sie den Termin 6. November für einen Besuch der 21. Eitorfer Herzwochen des Ärztenetzes im Leonardo.

Ärztenetz Eitorf
Dr. Klaus Rösing